

Carola Gruber
Ereignisse in aller Kürze

Lettre

Carola Gruber (Dr. phil.) lebt als Journalistin, Autorin und Dozentin für Kreatives Schreiben in München.

CAROLA GRUBER

Ereignisse in aller Kürze

**Narratologische Untersuchungen zur Ereignishaftigkeit
in Kürzestprosa von Thomas Bernhard, Ror Wolf
und Helmut Heißenbüttel**

[transcript]

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der FAZIT-Stiftung.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Oskar-Karl-Forster-Stipendiums des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Die vorliegende Arbeit wurde 2011 an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation eingereicht. Seitdem wurde der Text geringfügig überarbeitet.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2014 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: complize / photocase.com

Lektorat: Carola Gruber

Korrektur: Gerard Duursma

Satz: Mark-Sebastian Schneider, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-2433-5

PDF-ISBN 978-3-8394-2433-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de

Ein Mann, dieser Anfang gefällt mir zwar nicht, doch es fällt
mir kein anderer ein, ein Mann also – oder nein.

Ror Wolf¹

Wird das am Ende alles gewesen sein?

Helmut Heißenbüttel²

1 | »Am Rande der Fassung«, in: Wolf 1991, S. 13.

2 | »Totenbettherbst«, in: EU, S. 184.

